

# Die Internationalistische Liste/MLPD

## Unser Team Nürnberg/Erlangen/Fürth



**Winni, 67 Jahre**

Winfried Fleischmann, geschieden, Industriekaufmann i.R.  
Viele kennen mich als aktiven Vertrauensmann und Betriebsrat bei Siemens Healthcare, wo ich Menschen unterstützt habe und ermutigte selbst

aktiv zu werden.

Ich stehe für Internationale Solidarität, Umweltgewerkschaft, Bewahrung der Einheit von Mensch und Natur, Gewerkschaftsarbeit, soziale Befreiung. Und ich tanze für mein Leben gern.

**Elif, 38 Jahre**



Elif Sahin-Kubista in der Türkei im kurdischen Gebiet Malatay geboren, zwei Töchter, bekannt in Nürnberg durch

ihre engagierte Frauen- und Flüchtlingsarbeit, organisiert in der Migrantenorganisation AGIF und im Sozialistischen Frauenbund SKB.

Ich lebe und arbeite seit 15 Jahren in Deutschland. Trotzdem wird mir bislang die Staatsbürgerschaft verweigert und ich kann dadurch nicht gewählt werden. Trotzdem kämpfe ich für die Ziele des internationalistischen Bündnisses!



**Hannes, 65 Jahre**

Johannes Rupprecht, Chemiefacharbeiter i.R.,

### Direktkandidat im Wahlkreis Nürnberg-Nord

Als aktiver Gewerkschafter war ich lange Jahre Vorsitzender der Vertrauensleute in der GfE und habe dort auch selbständige Kampfaktionen gegen die Vernichtung von Arbeitsplätzen organisiert. Bei AKEMI war ich bis zu meiner Rente 1 Jahr lang Betriebsratsvorsitzender. Konsequenz, unbestechlich, rechenschaftspflichtig und abwählbar waren und sind meine Leitlinien. Konkret arbeite ich gegenwärtig zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der MAN am Aufbau und der Stärkung der internationalen Automobilarbeiterkonferenz.

Eine Herzensangelegenheit ist für mich die nach wie vor jede Woche stattfindende Montagsdemo, bei der ich Initiator und Moderator bin.



**Internationalistische  
Liste / MLPD**

**Manfred, 66 Jahre**



Manfred Hörner, Rechtsanwalt, verheiratet  
Ich arbeite seit fast 35 Jahren als Anwalt in der Nürnberger Südstadt.  
Engagement für Sozial-, Ausländer- und Asylrecht.  
Verteidiger im Münchener Prozess zur Kriminalisierung revolutionärer Freiheitskämpfer.

Schon in meiner Schulzeit reifte in mir der Gedanke, dass es gesellschaftliche Ursachen hat, wenn immer mehr Menschen weltweit in Armut versinken, unzählige Kriege geführt werden und mit der Umwelt umgegangen wird, als sei sie unbeschränkt belastbar. Seit dem Ende der sechziger Jahre bin ich deshalb politisch engagiert und stehe für eine

sozialistische Alternative zu diesem kapitalistischen System.



**Michel, 30 Jahre**

Michel Barimis, gelernter Koch, in

Umschulung zum Kaufmann für Büromanagement.

Ich stelle mich zur Wahl für den Kampf gegen Abschiebung, für Völkerfreundschaft und internationale Solidarität. Aktiv bin ich im Bündnis "Widerstand Mai 31", kämpfe für die sofortige Freilassung des Antifaschisten Sercem und gegen die Kriminalisierung der Jugendproteste an der Berufsschule. Wichtig ist mir die Rebellion der Jugend und der Aufbau des Jugendverbandes REBELL.